

* BEGEGNUNGSHOROSKOP *

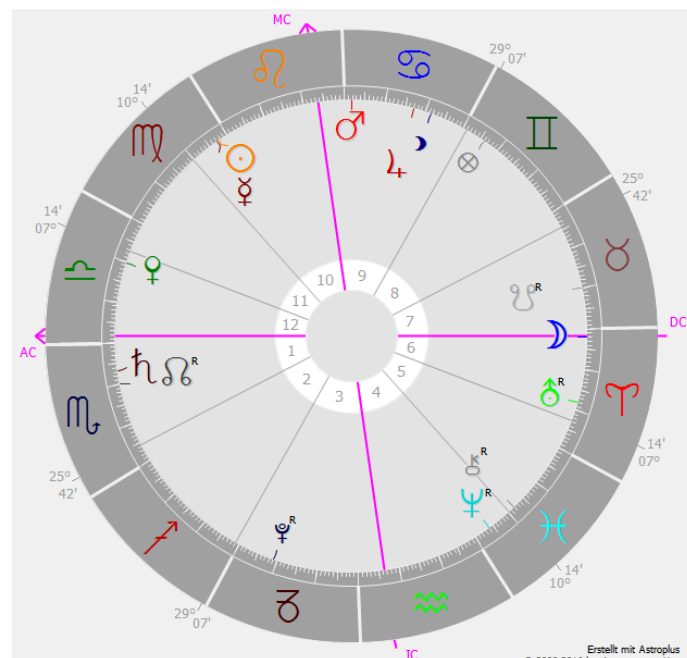
Begegnung zwischen Vermieter und Mieterin zur Vertragsunterschrift

Vorgeschichte:

Die Mieterin pendelte arbeitsbedingt bereits seit geraumer Zeit täglich zwischen ihrer Wohnung und der ca. 100 km entfernt liegenden, neuen Arbeitsstelle hin und her. Da die tägliche Pendelei einen ziemlich hohen zeitlichen, nervlichen und finanziellen Aufwand bedeutete, suchte sie dringend nach einer passenden Wohnung in der Nähe der neuen Arbeitsstelle. Die Wohnungssuche verlief aber eher erfolglos – entweder waren die besichtigten Wohnungen zu teuer oder in einem schlechten Zustand. Dann fand sie schließlich im Internet eine Wohnung, die augenscheinlich alle Kriterien erfüllte. Die Mieterin vereinbarte einen Besichtigungstermin mit dem Makler, sah sich die Wohnung an und wollte die Wohnung mieten.

Da auch der Makler die Mieterin für die beste Wahl hielt, vereinbarte er einen Termin zwischen den Vermietern (ein Ehepaar) und der Mieterin zur Vertragsunterschrift. Bevor es zur tatsächlichen Vertragsunterzeichnung kommen sollte, sollten noch ein paar Dinge besprochen und geklärt werden. Die Mieterin war sich daraufhin nicht ganz schlüssig, ob sie den Mietvertrag unterzeichnen sollte, da sie ein ungutes Gefühl hatte. Aufgrund der bisher erfolglosen Wohnungssuche und der Aussicht, noch weitere Monate nach einer passenden Wohnung suchen zu müssen, entschied sie sich schließlich (mit einem unguten Bauchgefühl), den Vertrag zu unterzeichnen.

Nachfolgend das Horoskop, das auf den Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung erstellt wurde:



Was sagt nun dieses Begegnungshoroskop aus? Was erfahren wir über die Vermieter, was über die Mieterin? Was erzählt das Horoskop über das (zukünftige) Mietverhältnis? Was erzählt es uns darüber hinaus?

I. Aszendent (AC):

- Der AC beschreibt das grundsätzliche Thema der Begegnung.
- AC Waage: Entscheidungssituation, (Vertrags-) Beziehung.

II. Vermieter:

Signifikatoren:

- **1. Haus - AC:** Waage (die Vermieter werden in diesem Fall durch den AC repräsentiert, da die Mieterin bereits vor Ort wartete)
- **Signifikator:** Venus im 12. Haus im Zeichen Waage
- **Nebensignifikatoren:** Saturn im 1. Haus im Zeichen Skorpion und Mond (Gefühlslage) im 7. Haus im Zeichen Widder
- **Natürlicher Signifikator:** Sonne im 10. Haus im Zeichen Jungfrau

Situation der Vermieter:

- Grundsätzlich werden die Vermieter durch die Venus (AC-Herrscher) symbolisiert. Da es sich bei den Vermietern aber um ein Ehepaar handelt, liegt die Vermutung nahe (und bestätigt auch das Horoskop), dass der weibliche Teil des Vermieterhepaares durch die Venus, der männliche Teil durch die Sonne charakterisiert wird.
- **Venus** in ihrem eigenen **Zeichen Waage** ist sehr stark gestellt (Domizil); die Vermieter haben zum Zeitpunkt der Vertragsunterschrift also eine starke Verhandlungsposition. Venus im Zeichen Waage sagt überdies, dass es sich bei den Vermietern um freundliche, kontaktfreudige Personen handelt (dies gilt vor allem für die Vermieterin). Venus im Zeichen Waage bringt allerdings auch zum Ausdruck, dass es sich bei den Vermietern um zwei Personen handelt, die sich nicht ganz einig sind.
- Auch wenn die **Venus** im Fische-Haus (= 12. Haus) erhöht ist, gilt die Stellung eines Planeten im 12. Haus trotzdem als nicht optimal (diese Position ist nur optimal, wenn sie mit dem eigentlichen Thema in Bezug steht); d.h. die Position der Venus im **12. Haus** besagt, dass evtl. mit Heimlichkeiten, Enttäuschung, undurchsichtigen Umständen zu rechnen ist. Die Vermieter sind demnach zwar freundlich, haben aber evtl. auch Geheimnisse, sind nicht so ganz greifbar oder waren vor der Unterschrift unsicher, was sie machen sollen.
- **Saturn im 1. Haus** beschreibt die Vermieter als zuverlässig, strukturiert, pflichtbewusst, aber auch als ängstlich, gehemmt und zurückhaltend. Darüber hinaus fühlen sie sich auch nicht ganz frei in ihren Entscheidungen, sondern aus irgendeinem Grund etwas unter Druck gesetzt (**Saturn im Skorpion**); unter Umständen sind sie auch manipulativ und undurchschaubar (**Saturn im Skorpion**).

- **Sonne im 10. Haus** unterstreicht noch einmal die Eigenschaften, die die Vermieter als „Saturn“ besitzen; darüber hinaus beschreibt die Sonne vor allem den Vermieter als selbstbewusst, selbständig, mitunter auch als geltungsbedürftig und sich selbst überschätzend. Mit der **Sonne im Zeichen Jungfrau** wird der Vermieter als geschickt, genau (bis hin zu pedantisch) charakterisiert. **Sonne Konjunktion Merkur im Zeichen Jungfrau im 10. Haus** beschreibt den Vermieter als einen selbständig Tätigen, geschickten Handwerker.
- Der **Mond** drückt immer die Gefühlslage desjenigen aus, der vom AC repräsentiert wird. Mit Mond im **Zeichen Widder** und darüber hinaus in einem applikativen Quadrat zum Krebs-Mars stehen die Vermieter ganz schön unter Spannung, sie befinden sich in einem Konflikt zwischen Fühlen und Handeln. Dadurch, dass der Mond allerdings im 7. Haus und damit im 1. Haus der Mieterin und darüber hinaus in Konjunktion zum Deszendenten steht, sind sie der Mieterin – trotz allem – zugetan.
- Ein **rückläufiger Pluto im 3. Haus** (3. Haus = Kontakt, Informationen, Vertrag) im **eingeschlossenen Zeichen Steinbock** besagt, dass die Vermieter Informationen, die die Wohnung betreffen, (bewusst) zurückhalten und dass Vertragsinhalte nicht ganz „legitim“ sind, sie sich aber bewusst darüber hinwegsetzen. Durch die gegenseitige Zeichenrezeption ist die Verbindung von Saturn und Pluto quasi als Konjunktion zu werten; d.h. die Vermieter sind sich - durch Saturn in Haus 1 - der „unlauteren“ Methoden durchaus bewusst.
- **Neptun im 4. Haus** (4. Haus = Immobilien [= Wohnung, die sie vermieten möchten]) im **Zeichen Fische** und **rückläufig** besagt zum einen, dass die Wohnung ein (wiederholtes) Feuchtigkeits- bzw. Schimmelproblem aufweist, aber auch, dass sich die Wohnung nicht in unmittelbarer Nähe zum Wohnsitz der Vermieter befindet (tatsächlich beträgt die Entfernung der zu vermietenden Wohnung zu ihrem Wohnsitz ca. 150 km).
- Dadurch, dass **Venus** (in Haus 12: Heimlichkeiten, unsichere Situation), **Pluto** (in Haus 3: Verträge und Kommunikation), **Uranus** (in Haus 6: Untermieter) und **Lilith** (in Haus 9: Hoffnung) zum Teil bereits vor einiger Zeit, aber auch noch in nächster Zeit (nacheinander) schwierige Aspekte (Quadrat und Opposition) miteinander bilden (**großes Kreuz**), zeigt das, dass für die Vermieter bereits hinsichtlich der letzten Vermietung der Wohnung Probleme aufgetreten sind und auch bei dieser Vermietung mit Problemen gerechnet werden muss.

III. Mieterin:

Signifikatoren:

- **7. Haus - Deszendent (DC):** Widder (die Mieterin wird in diesem Fall durch den DC repräsentiert, da sie als Erste am Ort der Vertragsunterschrift eintraf)
- **Signifikator:** Mars im 9. Haus (= 3. Haus der Mieterin) im Zeichen Krebs
- **Nebensignifikator:** Mond im 7. Haus (= 1. Haus der Mieterin) im Zeichen Widder

Situation der Mieterin:

- **Mars im Zeichen Krebs** ist schwach gestellt (Fall). D.h. die Mieterin hat bei Vertragsunterschrift die schlechtere Verhandlungsposition. Sie hatte keine Möglichkeit, ihre - für sie typische - Willensstärke und Durchsetzungskraft einzubringen, da der Abschluss des Mietvertrages nicht durch ihren Willen beeinflusst werden konnte. D.h. ebenso wie die Vermieter steht auch die Mieterin unter einer mächtigen Spannung. Der Grund bzw. Auslöser der jetzigen Spannung liegt in der Opposition zu Pluto und gleichzeitiger Konjunktion zu Lilith, die Mars bereits vor einiger Zeit gebildet hat. D.h. die Mieterin befand sich noch vor kurzer Zeit in einer gefühlsmäßigen Ohnmachtssituation.

- **Mars im 9. Haus** (= 3. Haus der Mieterin, ihr „Vertragshaus“) bestätigt darüber hinaus, dass die Mieterin diesen Mietvertrag unbedingt abschließen wollte.
- Der **Mond im 7. Haus** (= 1. Haus der Mieterin) zeigt aber auch, dass die Mieterin (gefühlsmäßig) etwas hin und her gerissen ist. D.h. dass sie auf der einen Seite die familiäre Nachbarschaft (Mars im Zeichen Krebs im 1. Haus der Nachbarn und gegenseitige Zeichenrezeption von Widder-Mond und Krebs-Mars) schätzt, auf der anderen Seite aber lieber „ihr eigenes Ding“ machen möchte (Mond im Widder). Die **gradgenaue Konjunktion des Mondes zum DC (= 1. Haus der Mieterin) im Zeichen Widder** betont das Bedürfnis der Mieterin, allein sein zu wollen. Des Weiteren sagt dieser Mond, dass die Mieterin sehr gute intuitive Fähigkeiten hat, was sich auch in ihrem „unguten Bauchgefühl“ zum Zeitpunkt der Vertragsunterschrift ausdrückt.
- **Jupiter und Lilith im 9. Haus** (= 3. Haus der Mieterin) sagen zweierlei. Zum einen zeugt Jupiter von Glück und Erfolg, d.h. der Abschluss des Mietvertrages bedeutet Glück für die Mieterin – auch wenn Jupiter im Zeichen Krebs im 9. Haus (= 3. Haus der Mieterin) eingeschlossen ist; dadurch wird das „Glück“ lediglich ein wenig „gedämpft“. Zum anderen bedeutet Lilith im Vertragshaus der Mieterin aber, dass es sich nur auf den ersten Blick um eine glückliche Situation handelt. Auf den zweiten Blick bleibt ein bitterer Nachgeschmack und ein ungutes Gefühl, da sie aus einer gefühlten Notlage heraus „quasi gezwungen“ war, diesen Mietvertrag abzuschließen. Darüber hinaus spielt auch die Mieterin nicht ganz mit offenen Karten (Lilith im Zeichen Krebs im 9. Haus [= 3. Haus der Mieterin] eingeschlossen).
- **Sonne und Merkur im 10. Haus** (= 4. Haus der Mieterin) besagen ebenfalls, dass es zum Abschluss des Mietvertrages gekommen ist. Merkur (der Vertrag) befindet sich sozusagen „im Herzen“ der Sonne (Vermieter) im 4. Haus der Mieterin, also in der gerade angemieteten Wohnung. Sonne und Merkur in dieser Position besagen ebenfalls, dass Makler (Merkur) und Vermieter (Sonne) kurz vorher eine Einigkeit über den zukünftigen Mieter erzielen konnten.
- Mit **Sonne und Merkur im 10. Haus (= 4. Haus der Mieterin)** ist der **Charakter der Wohnung** auf der einen Seite zwar sonnig und freundlich (Sonne), auf der anderen Seite aber auch laut, hellhörig und unruhig (Merkur).

IV. Weiterer Verlauf der Angelegenheit:

Nachdem der Mietvertrag zustande gekommen war und die Mieterin die Wohnung renovierte, entdeckte sie - zur völligen Überraschung für die Vermieter (Venus [= Vermieter] bildet nach kurzer Zeit eine Opposition zu Uranus) - einen Schimmelbefall in der Küche (der Schimmel befand sich hinter den Küchenschränken, so dass der Mieterin dieses Problem bei der Wohnungsbesichtigung nicht auffallen konnte) und Feuchtigkeit (mit beginnendem Schimmelbefall) im Schlafzimmer und Badezimmer (auch dieses Problem wurde erst beim Renovieren deutlich) – alles Ausdruck des rückläufigen Neptun in Haus 4 (der Vermieter). Darüber hinaus zeigten sich weitere Mängel, die im Rahmen der Wohnungsbesichtigung nicht offensichtlich waren, den Vermietern (vor allem dem Vermieter, der alle handwerklichen Tätigkeiten in der Wohnung weitgehend selbst vornahm – Sonne Konjunktion Merkur im Zeichen Jungfrau) aber bekannt sein mussten (Pluto in Haus 3 in Zeichenrezeption und damit „Konjunktion“ zu Saturn in Haus 1). Die Behebung der Mängel dauerte dann auch eine gewisse Zeit, was bei der Mieterin zu Spannungen führte (Mars Quadrat Mond).

Da der Mond (der auch für den weiteren Verlauf einer Angelegenheit steht), bevor er in das nächste Zeichen Stier wechselt, als einzigen Aspekt ein Quadrat zum Mars bildet, hätte man annehmen können, dass die Geschichte an dieser Stelle (Spannungssituation zwischen den Vermietern und der Mieterin) endet.

In vielen Fällen zeigt sich aber, dass die Konstellation „Mond in den letzten Graden eines Zeichens“ nicht das Ende bedeutet, sondern die Angelegenheit erst im nächsten Zeichen zu einem Abschluss gelangt. Ebenso gilt dies in diesem Fall für Mars, der ebenfalls kurz vor einem Wechsel in das nächste Zeichen Löwe steht.

D.h. im weiteren Verlauf bildet der Mond ein Trigon zur Sonne und zu Merkur, ein Sextil zu Neptun, eine Opposition zu Saturn, ein Sextil zu Lilith, ein Trigon zu Pluto, eine Opposition/Konjunktion zum Mondknoten, ein Sextil zu Chiron, ein Sextil zu Jupiter und quasi als Abschluss „auf den letzten Drücker“ (29 Grad 55 Minuten) ein Sextil zu Mars.

Mars bildet im nachfolgenden Zeichen Löwe ein Quadrat zu Saturn, ein Trigon zu Uranus und abschließend ein Sextil zum Mond.

Was weiter geschah:

Die Spannungen zwischen den Vermietern und der Mieterin legten sich (Mond Trigon Sonne und Merkur), das Gefühl und die Stimmung besserten sich (Mond Sextil Neptun) bis zu dem Zeitpunkt, als sowohl der Mond (in Haus 7, d.h. im 1. Haus der Mieterin) eine Opposition als auch der Mars (Mieterin) ein Quadrat zu Saturn (in Haus 1, d.h. im 1. Haus der Vermieter) bildete.

Die „Schimmelproblematik“ und der - ohne vorherige Genehmigung der Vermieter - erfolgte Ausbau und die Lagerung der vermietereigenen Küche im Keller (Lilith in Haus 9 bzw. Haus 3 der Mieterin) führten auf beiden Seiten – d.h. sowohl bei der Mieterin als auch bei den Vermietern – zu einer Enttäuschung (Venus im 12. Haus) und einem schriftlichen Verweis auf die vertraglich vereinbarten Punkte. Obwohl diese Situation auf beiden Seiten ein etwas ungutes Gefühl hinterließ (Mond Sextil Lilith), machten beide „gute Miene zum bösen Spiel“ (Mond Trigon Pluto).

Durch die applikative Konjunktion des auf- und absteigenden Mondknotens zu Saturn (Mitherrscher des 3. und damit Vertragshauses der Vermieter) und dem Stier-Mond schon ersichtlich, erfolgte ca. 7 Monate nach Vertragsunterschrift aus beruflichen Gründen die Kündigung durch die Mieterin.

Dass die Kündigung aus beruflichen Gründen erfolgte, zeigt sich darin, dass das „Berufshaus“ der Mieterin (12. Haus [= 6. Haus der Mieterin]) im Zeichen Waage steht und der Herrscher des Zeichens Waage (Venus) – wie bereits oben erwähnt – eine Opposition zu Uranus bildet. Wenn die Kündigung auch überraschend kam, so empfand die Mieterin sie doch als befreiend (Mars Trigon Uranus).

Beim Auszug zeigte sich erneut ein „Feuchtigkeitsproblem“ (rückläufiger Neptun im 4. Haus der Vermieter). Die Handwerker, die die Küche der Mieterin beim Einzug eingebaut hatten, hatten beim Bohren eines Loches in die Wand zum Anbringen eines Küchenschrankes ein Wasserrohr getroffen, was in dem Moment allerdings nicht offensichtlich war (es spritzte kein Wasser aus der Wand). Erst beim Ausbau der Küche fiel dieses „Feuchtigkeitsproblem“ durch eine nasse Wand auf. Durch den positiven Aspekt (Sextil) zwischen Mond und Chiron („Verletzung“) im Zeichen Fische („Wasser“) hielten sich die Folgen dieses „Wasserschadens“ jedoch in Grenzen.

Des Weiteren machte sich nun der rückläufige Pluto im 3. Haus der Vermieter bemerkbar. Die Vermieter hatten in den Vertrag eine Klausel aufgenommen, die rechtlich (Saturn im Zeichen Skorpion) nicht haltbar war. Die Mieterin hätte dagegen zwar gerichtlich vorgehen können, ließ es aber dabei bewenden. Die Nerven, die es die Mieterin nach all den zurückliegenden Spannungen mit den Vermietern gekostet hätte, und vor allem die Kosten, die ein Prozess verursacht hätte, ließen die Mieterin von weiteren rechtlichen Maßnahmen Abstand nehmen (Mond Sextil Jupiter).

Was blieb war allerdings ein bitterer Nachgeschmack (Lilith in Haus 3 der Mieterin), der am Ende ihr intuitives (und ungutes) Bauchgefühl bei der Vertragsunterzeichnung bestätigte (Mond Konjunktion DC).

Der letzte Aspekt des Mondes im Zeichen Stier ist ein Sextil zu Mars. D.h. die Mieterin hat mit der gesamten Angelegenheit am Ende abgeschlossen.

V. Zusatzinformationen:

1) Besonderheiten / Auffälligkeiten:

- Mondknoten (in applikativer Konjunktion zu einem Signifikator: alles kommt anders als erwartet oder erhofft):
 - Saturn (Herrscher des Zeichens Steinbock, welches im 3. Haus (eingeschlossen) ebenfalls für Vertragsangelegenheiten und Verbindlichkeit steht) bildet in absehbarer Zeit eine Konjunktion zum Mondknoten
 - Der (Stier-) Mond bildet ebenfalls eine Konjunktion zum Mondknoten
- Zeichenrezeption (ist vergleichbar einer Konjunktion):
 - Pluto (im Steinbock) und Saturn (im Skorpion)
 - Mond (im Widder) und Mars (im Krebs)
- Zeichenwechsel:
 - Sowohl Mond (= Verlauf der Angelegenheit) als auch Mars (= Mieterin) stehen kurz vor einem Wechsel in das nächste Zeichen
- Planet in Konjunktion zu einer Achse:
 - Mond Konjunktion DC
- Planeten mit Doppel- bzw. Mehrfachfunktion:
 - Der **Mond** symbolisiert die Gefühlslage der Vermieter, die Mieterin (Mond im 7. Haus in Konjunktion zum DC), die Nachbarn der Mieterin (Krebs eingeschlossen im 9. Haus [= 3. Haus vom 7. Haus]) sowie den Verlauf der Angelegenheit.
 - **Mars** steht sowohl für die Mieterin (7. Haus / DC im Zeichen Widder = Hauptsignifikator) als auch für die Nachbarn der Mieterin (Mars im 9. Haus [= 3. Haus vom 7. Haus] = Nebensignifikator).
 - **Merkur** steht für die Nachbarn der Mieterin (9. Haus [= 3. Haus vom 7. Haus] im Zeichen Zwilling = Hauptsignifikator), den natürlichen Signifikator für den Makler, Vertragsangelegenheiten der Mieterin (9. Haus [= 3. Haus vom 7. Haus] im Zeichen Zwilling) und für den natürlichen Signifikator für Verträge.
 - Die **Sonne** steht sowohl für die Vermieter (und hier vor allem für den männlichen Teil des Vermieterehepaares) als auch für die angemietete Wohnung der Mieterin, da das 10. Haus (= 4. Haus der Mieterin) im Zeichen Löwe steht. In diesem Fall wird das Horoskop **nicht** gedreht (bei einer Drehung wäre die derzeitige Wohnung der Mieterin = 10. Haus/4. Haus vom 7. Haus, die neue Wohnung = 1. Haus/4. Haus vom 4. Haus vom 7. Haus), da das Horoskop auf den Zeitpunkt der Vertragsunterschrift erstellt wurde, d.h. aus der potenziellen die tatsächliche Mieterin wurde. Dies zeigt sich auch darin, dass in der „alten“ Wohnung der Mieterin (= 4. Haus/vom 7. Haus 4 Häuser zurückgerechnet) Neptun steht, der für die Auflösung der „alten“ Wohnung steht.

- **Saturn** steht sowohl für die Immobilie der Vermieter (ihre Wohnung, die sie vermieten möchten = Herrscher des 4. Hauses und gleichzeitig natürlicher Signifikator von Immobilien) als auch für Vertragsangelegenheiten der Vermieter (Steinbock im 3. Haus [eingeschlossen]).

2) Die Nachbarn der Mieterin:

Signifikatoren:

- **9. Haus** (3. Haus vom 7. Haus [7. Haus / DC = 1. Haus der Mieterin] = 1. Haus der Nachbarn): Zwilling
- **Signifikator:** Merkur im 10. Haus (= 4. Haus der Mieterin und 2. Haus der Nachbarn) im Zeichen Jungfrau
- **Mitsignifikator:** Mond (Krebs eingeschlossen im 9. Haus) im 7. Haus (= 11. Haus der Nachbarn) im Zeichen Widder
- **Nebensignifikatoren:** Lilith, Jupiter, Mars im 9. Haus (= 1. Haus der Nachbarn) im Zeichen Krebs

Situation der Nachbarn:

- **9. Haus (= 1. Haus der Nachbarn) im Zeichen Zwilling und Mars auf 28 Grad 16 Bogenminuten im 9. Haus (= 1. Haus der Nachbarn) im Zeichen Krebs:** interessanterweise hat die Nachbarin ihre Sonne im Geburtshoroskop (Radix) im Zeichen Zwilling (0 Grad 19 Bogenminuten) und ihr Partner seinen Mars im Radix auf 29 Grad 29 Bogenminuten im Zeichen Krebs! Insofern kann man davon ausgehen, dass die Nachbarin in diesem Horoskop von Merkur und Mond, ihr Partner von Mars repräsentiert wird.
- **Merkur**, der sowohl Herrscher des Zeichens Zwilling (1. Haus der Nachbarn) als auch Herrscher des Zeichens Jungfrau ist, ist in seinem **eigenen Zeichen Jungfrau** sehr stark gestellt (Domizil). Man kann also davon ausgehen, dass die Nachbarin der Mieterin einen guten Stand hat.
- **Merkur im 10. Haus** (= 2. Haus der Nachbarn) zeugt davon, dass die Nachbarin sehr zuverlässig und verbindlich ist.
- Durch die **Konjunktion des Merkur zur Sonne** kommt zum einen zum Ausdruck, dass die Nachbarin ein großes Selbstbewusstsein an den Tag legt, aber auch sehr subjektiv ist; zum anderen wird die Nachbarin durch das Zeichen Jungfrau als sehr arbeitssam, realistisch, hilfsbereit, aber auch kritisch beschrieben. Diese Konjunktion sagt auch, dass die Vermieter (= Sonne) und die Nachbarin (= Merkur) ein sehr inniges, vertrauensvolles Verhältnis haben (Merkur „im Herzen“ der Sonne), was auch dadurch zum Ausdruck kommt, dass die Nachbarin so eine Art „Hausverwalter“ und „Mittler“ ist (bedingt durch die Entfernung des Wohnsitzes der Vermieter zum Haus benötigen sie einen Hausverwalter).
- Das **im 9. Haus (= 1. Haus der Nachbarn) eingeschlossene Zeichen Krebs** sagt, dass die Nachbarin dem Grunde nach ein Familienmensch ist und Familie für sie Glück bedeutet (Jupiter im Zeichen Krebs), das Familienleben aber trotzdem nicht so gelebt werden kann (Krebs eingeschlossen). Darüber hinaus gibt es immer wieder laute und heftige Auseinandersetzungen und Streitigkeiten mit ihrem Partner (**Mond Quadrat Mars**; durch die gegenseitige Zeichenrezeption des Widder-Mondes zum Krebs-Mars bilden Mond und Mars „quasi“ eine Konjunktion, die der ganzen Situation noch mehr Zündstoff verleiht), die die Mieterin mitbekommt und die sie auch stören (Merkur im 4. Haus der Mieterin steht für eine unruhige, hellhörige und laute Wohnung).

- **Lilith im Zeichen Krebs im 9. Haus (= 1. Haus der Nachbarn)** sagt, dass die Nachbarin nicht ganz mit offenen Karten spielt, d.h. Dinge laufen im Verborgenen ab. Lilith hat immer auch einen gewissen manipulativen, bezirzenden Touch.
- Darüber hinaus zeigt auch **Pluto im 3. Haus (= 7. Haus der Nachbarn)**, dass die Beziehung der Nachbarn sehr schwierig ist und mit Heimlichkeiten, Manipulationen und Gefühlen von Ohnmacht gerechnet werden muss (Pluto im eingeschlossenen Zeichen Steinbock).
- Dadurch, dass **Lilith** (im Zeichen Krebs: Familie), **Venus** (im Zeichen Waage: Beziehung), **Pluto** (im Zeichen Steinbock: Verantwortung) und **Uranus** (im Zeichen Widder: Durchsetzung und Rivalität) zum Teil bereits vor einiger Zeit, aber auch noch in nächster Zeit (nacheinander) schwierige Aspekte (Quadrat und Opposition) miteinander bilden (**großes Kreuz**), zeigt das, dass für die Nachbarin (und ihre Familie) keine vernünftige Lösung der Probleme in Sicht ist. Sie fühlt sich vielmehr wie in einem Hamsterrad gefangen.

Abschließende Worte:

Das Schöne an der (Stunden-) Astrologie ist, dass das Horoskop immer ganze Geschichten erzählt, wenn man es richtig „lesen“ kann. Auch wenn es in diesem Fall vorwiegend um einen Vertragsabschluss ging, erzählt das Horoskop doch so viel mehr. Es ist immer wieder erstaunlich, wie sich die tatsächlichen Ereignisse, Gedanken, Gefühle und der weitere Verlauf einer Angelegenheit so genau in einem Horoskop widerspiegeln.